

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **89 (2009)**

Heft 972

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was ist los mit der Schweiz? Diese Frage stellten wir vor einem Monat 13 Autoren. Ihre Antworten finden sich in unserer Sonderpublikation «Ein Land laviert». Auf die Diagnose zur Lage der Nation folgt nun in dieser Ausgabe ein Dossier mit der Prognose: die Schweiz hat dank ihren gewachsenen Institutionen und Prinzipien durchaus Potential. **Erfolgspotential – aber auch Widerstandspotential**. Lesen Sie mehr dazu ab S. 19.

\* \* \*

Unsere **Sonderpublikationen erhalten viel Resonanz**. Der Beitrag des Soziologen Peter Gross in «Ein Land laviert», in dem er die ungerechten Wirkungen des Marktes beklagt, provozierte eine Reaktion des jungen Ökonomen Christian Hoffmann: nicht der Markt produziere die soziale Misere, sondern in erster Linie der Sozialstaat (ab S. 6).

Und Peter Moser, Professor für Volkswirtschaftslehre, reagierte nach der Lektüre unserer Sonderpublikation «Wege des Ostens», mit einem Essay über China: wir sollten uns nicht nur fragen, was die Chinesen von uns, sondern vor allem, was wir von ihnen lernen können (ab S. 15).

Alle Sonderpublikationen können Sie übrigens unter [www.schweizermonatshefte.ch](http://www.schweizermonatshefte.ch) bestellen.

\* \* \*

Er ist eine schillernde Figur. Und ein gerngesehener Gast in den unterschiedlichsten Diskussionsrunden: Dieter Meier, Mitbegründer der Elektroband Yello, Künstler, Weinproduzent und Landwirt. Im Unternehmergespräch ab S. 42 geht es weniger um seine neue CD als um die Philosophie als Kunst **geglückten Unternehmertums**.

\* \* \*

Urs Faes, Klaus Merz und nun in dieser Ausgabe **Friederike Kretzen** (ab S. 48). Drei Schriftsteller haben bislang in unserer Werkstafette mitdiskutiert und mitgeschrieben, sie haben erzählt über ihre Arbeit mit den Worten und jeweils einen bisher unveröffentlichten Text vorgestellt. In der nächsten Ausgabe pausieren wir, um mit einer neuen Dreierstaffel in der Dezemberausgabe wiederzubeginnen. Friederike Kretzen wird dann das Staffelholz an Perikles Monioudis weitergeben.

\* \* \*

Ohne Pause zum 19. Mal in Folge: «Schweizer Bücher in **Kurzkritik**». Erfahren Sie ab S. 58, welche Bücher unsere Autoren aus dem Bereich von Belletristik, Lyrik und Sachbuch zur Lektüre empfehlen.

*Suzann-Viola Renninger & René Scheu*

SCHWEIZER MONATSHEFTE, 972  
89. Jahr, Ausgabe Oktober 2009  
ISSN 0036-7400



## HERAUSGEBER

Suzann-Viola Renninger, René Scheu

## RESSORT POLITIK &amp; WIRTSCHAFT

René Scheu

## RESSORT KULTUR

Suzann-Viola Renninger

## PRAKTIKANT

Florian Rittmeyer

## ADMINISTRATION/LESERSERVICE

Brigitte Kohler (Leitung), Rita Winiger

## KORREKTORAT

Reinhart R. Fischer

Die «Schweizer Monatshefte» folgen den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), [www.sok.ch](http://www.sok.ch).

## GESTALTUNG UND PRODUKTION

Atelier Varga, Suzann-Viola Renninger

## VORSTAND

Konrad Hummler (Präsident), Thomas Sprecher (Vizepräsident), Max Albers, Georges Bindschedler, Andreas Burckhardt, Margrit Hahnloser, Ulrich Pfister, Urs B. Rinderknecht, Gerhard Schwarz, Michael Wirth

## FREUNDESKREIS

Franz Albers, Ulrich Bremi, Elisabeth Buhofer, Walter Diehl, Hans-Ulrich Doerig, Peter Forstmoser, Annelies Haecki-Buhofer, Manfred Halter, Trix Heberlein, Robert Holzach†, Familie Kedves, Creed Künzle, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Hans Walter Schmid, Peter Zbinden

## ADRESSE

«Schweizer Monatshefte»  
CH-8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52  
Telefon 0041 (0)44 361 26 06  
[www.schweizermonatshefte.ch](http://www.schweizermonatshefte.ch)

## ANZEIGEN

«Schweizer Monatshefte», Anzeigenverkauf  
[anzeigen@schweizermonatshefte.ch](mailto:anzeigen@schweizermonatshefte.ch)

## PREISE

Schweiz jährlich Fr. 130.– / € 87.–  
Ausland jährlich Fr. 156.– / € 104.–  
Einzelheft Fr. 17.50 / € 11.–  
Studenten und Auszubildende erhalten  
50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

## DRUCK

ea Druck + Verlag AG, Einsiedeln